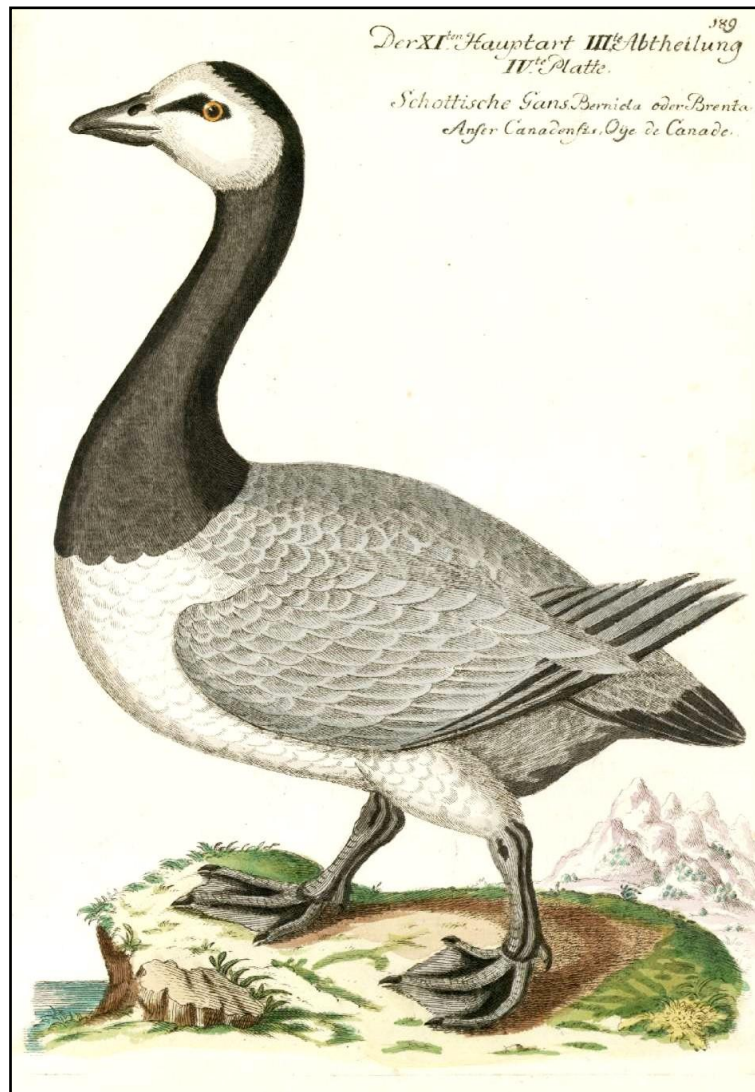


# Weißwangengans *Branta leucopsis*



**Weißwangengans *Bernicla* oder *Brenta* Schottische Gans**  
**Kupferstich von Ferdinand Helfreich FRISCH, aus: Johann Leonhard FRISCH,**  
**Vorstellung der Voegel Deutschlands, Berlin 1763**

Frühere Artnamen:

**Weißwangige Gans** *Anser leucopsis*, *Bechst.* (Kohlrausch, Dr. F. und H. Steinvorth, 1861)

**Nonnengans** *Branta leucopsis* (Löns, H., 1907)

**Weißwangengans, Nonnengans** *Branta leucopsis* (*Bechst.*) (Brinkmann, M., 1933)

**Nonnengans** *Branta leucopsis* (*Bechst.*) (Tantow, F., 1936)

Kohlrausch, Dr. F. und H. Steinvorth, 1861:

Sehr selten.

Löns, H., 1907:

Nach Kohlrausch und Steinvorth sehr seltener Gast.

Brinkmann, M., 1933:

Wintergast.

Auch diese wie die Rottgans auf Spitzbergen brütende Gans kommt an unsere Küsten, doch weniger zahlreich als die Rottgans. ...

Im Binnenlande ist sie seltener angetroffen worden. ...

1859 wurde eine Nonnengans bei Barum erlegt (R. Blasius, 1862).

Tantow, F., 1936:

An seltenen Durchzüglern erwähnen wir noch die Ringel- und die Nonnengans.

Auch die Nonnengans, *Branta leucopsis* (Bechst.) berührt unser Gebiet. In dem eisigen Winter 1928/29 sah ich Ende Januar einen Trupp von etwa 30 ganz niedrig über die Vierlande nach Süden fliegen. Nach Dr. Ahrens wurde ein Stück im Winter 1923/24 bei Laßrönne geschossen. In der Wirtschaft auf Fährmannssand steht ein ausgestopftes Stück, das der Pächter Körner vor einigen Jahren dort erbeutet hat.